

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1681/XVI/2016**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	02.11.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung ( Stand : Oktober/November 2016 )**
**Sachverhalt:**
**1. Wirtschaftsförderung des Kreises gewinnt bundesweiten Wirtschaftspreis**
**Rhein-Kreis Neuss beim Großen Preis des Mittelstandes als alleiniger Bundessieger zur "Premier Kommune des Jahres 2016" ausgezeichnet**

Im Rahmen eines Festaktes am 22.10.2016 im Maritim Hotel in Berlin wurde der Rhein-Kreis Neuss mit den Leistungen seiner Wirtschaftsförderung beim „Großen Preis des Mittelstandes“ als „Premier Kommune des Jahres 2016“ durch die Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet. „Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebene „Große Preis des Mittelstandes“ ist deutschlandweit die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung.“ so DIE WELT.

Neben Unternehmen können sich Kommunen bzw. Institutionen (Wirtschaftsförderungen) für den Sonderpreis „Kommune des Jahres“ (Landeswettbewerb) bzw. „Premier Kommune des Jahres“ (Bundeswettbewerb) bewerben. Den begehrten Preis auf der Landesebene gewann die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises bereits im Jahr 2013. In diesem Jahr hatte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft sich um den Preis auf der nationalen Ebene beworben.

Mit dem Sonderpreis „Premier Kommune des Jahres“ würdigt die Oskar-Patzelt-Stiftung das Wirken von Institutionen für die Gestaltung der notwendigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns. Hierbei geht es darum, wie Kommunen und Institutionen als wichtige Partnerstrukturen mittelständischer Unternehmen sich dem Aufbau und der Pflege eines gesunden mittelständisch breit strukturierten Wirtschaftsgefüges widmen, welche besonderen Initiativen sie vorzuweisen haben und welche Resultate sie damit erzielen konnten.

Nach der erfolgten Nominierung reichte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises ihre Bewerbung für diesen Mittelstandspreis ein. Die Bewerbung für den Rhein-Kreis Neuss skizziert die aktiven Maßnahmen und Leistungen sowie die daraus erzielten Resultate für die Wirtschaft und die Unternehmen im Rhein Kreis Neuss sowie für den hiesigen

Wirtschaftsstandort. Der besondere Fokus der Bewerbung war auf die Dienstleistungs- und Serviceorientierung für die mittelständische Wirtschaft ausgerichtet.

Insbesondere die inhaltlichen und in die Zukunft gerichteten Weiterentwicklungen in der Wirtschaftsförderung des Kreises seit der Preisträgerschaft 2013 auf der Landesebene bildeten ergänzend zu den bisherigen Angeboten und Leistungen den erweiterten Kern der neuerlichen Bewerbung. Die nach 2013 teils weiter intensivierten und teils neu initiierten Projekte, etwa bei der MINT Berufsorientierung durch das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss (Übernahme in der Wirtschaftsförderung im Juli 2014) als Bestandteil der Fachkräftesicherung sowie die vorbildliche Beschäftigung mit den Themen der „Nachhaltigen Wirtschaft“ und der „Unternehmerischen Verantwortung“, CSR - Corporate Social Responsibility im Mittelstand, die im Ergebnis zu der erfolgreichen Bewerbung im Jahr 2015 um eines von 5 CSR Kompetenzzentren im Land Nordrhein-Westfalen bei der Wirtschaftsförderung des Kreises führten, wurden ebenso wie die selbst initiierte Reflexion und Neuausrichtung über das „Wirtschaftsförderungskonzept 2014 -2020 für den Rhein-Kreis Neuss“ in das Bewerbungskonzept eingearbeitet, um die vorhandene Kontinuität, die Kreativität, die Innovationsfähigkeit und das besondere Engagement der Wirtschaftsförderung für den Mittelstand zu unterstreichen.

Die Bewerbung durchlief ein mehrstufiges Juryverfahren. Bundesweit wurden dieses Jahr insgesamt 4.796 kleine und mittlere Unternehmen sowie Institutionen für den Mittelstandspreis der Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert. 689 Nominierte erreichten bis Mai 2016 die 2. Stufe, die Juryliste des Wettbewerbs. Aus den verbliebenen Wettbewerbsbeiträgen entschied die Jury der Oskar-Patzelt-Stiftung die Wettbewerbsfinalisten und die Preisträger für die Wettbewerbsregionen der verschiedenen Länder und für die Bundesebene.

Als bundesweit einziger Wettbewerbssieger wurde die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH stellvertretend für den Rhein-Kreis Neuss jetzt mit dem Sonderpreis „Premier Kommune des Jahres 2016“ ausgezeichnet.

Den Preis nahmen Landrat Hans Jürgen Petrauschke und WFG Geschäftsführer Robert Abts in Berlin entgegen. Portraitiert mit einem Videotrailer zum starken Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss wurde der Preis von Stiftungsvorstand Dr. Helfried Schmidt und Petra Träger an die Vertreter des Kreises übergeben.

Die Pressemitteilung des Kreises ist beigefügt.

## **2. Arbeitsmarkt / Konjunktur**

Die Arbeitslosigkeit ist im September 2016 weiter gesunken. Dabei ist die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss nicht nur weiterhin die niedrigste der Region und deutlich unter dem Landes- und Bundesschnitt, auch ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit im vergangenen Jahr mehr als doppelt so stark. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II hat dabei im vergangenen Jahr im Rhein-Kreis Neuss sogar noch überdurchschnittlich profitiert. Erfreulich ist dabei auch, dass von der sinkenden Arbeitslosigkeit alle Altersklassen sowie auch Langzeitarbeitslose profitieren und insbesondere die Jugendarbeitslosenquote (15 bis unter 25 Jahre) mit 3,8 Prozent insgesamt und 1,9 Prozent im Rechtskreis SGB II sehr niedrig ist.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
September 2016	12.748	2.607.607	713.706
Veränderung gegenüber September 2015	-1.267 -9,9%	-100.436 -3,9%	-17.269 -2,4%
Veränderung gegenüber August 2016	-415 -3,3%	-76.682 -2,9%	-19.482 -2,7%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
September 2016	5,4%	5,9%	7,6%
September 2015	6,0%	6,2%	7,8%
August 2016	5,6%	6,1%	7,8%
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
September 2016	8.454	1.820.169	528.190
Veränderung gegenüber September 2015	-1.062 -12,6%	-89.069 -4,9%	-20.732 -3,9%
Veränderung gegenüber August 2016	-150 -1,8%	-34.118 -1,9%	-9.207 -1,7%
<b>Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen</b>			
September 2016	2.799	686.797	142.001
Veränderung gegenüber September 2015	300 10,7%	87.224 12,7%	18.302 12,9%
Veränderung gegenüber August 2016	9 0,3%	1.559 0,2%	1.753 1,2%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

### **3. Gewerbeimmobilienmesse Expo Real**

Zum insgesamt 16. Mal hat sich der Rhein-Kreis Neuss mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 04. – 06. Oktober 2016 am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München beteiligt.

39.101 Teilnehmer aus 77 Ländern (2015: 74) kamen zur 19. Ausgabe der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen (plus rund 1,9 Prozent gegenüber 37.857 in

2015). Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilt sich in 18.963 Fachbesucher (2015: 18.985) und 20.138 Unternehmensrepräsentanten (2015: 18.872).

Der internationale Anteil der Fachbesucher stieg auf 29,5 Prozent (2015: 28 Prozent). Die Top Ten-Besucherländer waren nach Deutschland: Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Polen, Frankreich, Tschechische Republik, USA, Luxemburg und Spanien.

Die insgesamt 1.768 Aussteller (plus 3,6 Prozent gegenüber 1.707 in 2015) kamen aus 29 Ländern, der Anteil internationaler Unternehmen lag damit bei 23,3 Prozent. Die Top Ten-Ausstellerländer waren neben Deutschland: Österreich, Niederlande, Polen, Schweiz, Großbritannien, Ungarn, Frankreich, USA, Luxemburg sowie gemeinsam auf Platz 10 Italien und die Tschechische Republik.

Auf der Bühne des Niederrhein-Standes wurden neben der offiziellen Standeröffnung mit allen Landräten und Oberbürgermeistern der Region sowie dem Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein folgende Themen bei Bühnenpräsentationen besonders in den Fokus genommen:

- Branchenfokus Logistik
- Attraktive Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung am Standort Niederrhein
- Neue Flächenpotenziale durch Revitalisierung von Industrie- und Konversionsflächen
- Standort Niederrhein: International aufgestellte Wirtschaftsregion

Aus dem Rhein-Kreis Neuss nahmen Kreisdirektor Dirk Brügge und Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen, an der Präsentation zu dem Thema „Attraktive Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung“ teil. Kreisdirektor Brügge erläuterte hierbei unter anderem die in Erstellung befindliche Wohnungsbedarfsanalyse des Rhein-Kreises Neuss sowie die sich hieraus ergebenden Investitionsmöglichkeiten.

WFG Geschäftsführer Robert Abts nahm an der Präsentation zum Thema „Standort Niederrhein: International aufgestellte Wirtschaftsregion“ teil und skizzierte die Vorteile, die gerade der Rhein-Kreis Neuss in Bezug auf das internationale Unternehmensportfolio und für Investoren aufzubieten hat.

Im Rahmen der Messe stellte die Standort Niederrhein GmbH einen aktualisierten und in Zusammenarbeit mit der bulwiengesa AG erstellten Gewerbeimmobilienmarktbericht vor. Dieser beleuchtet die Entwicklung des Immobilienmarktes und des Wirtschaftsstandortes Niederrhein. In der Neuauflage 2016/2017 wurden die zuvor betrachteten Marktsegmente Büro- und Logistik-/Produktionsimmobilien um die beiden Segmente Einzelhandel und Wohnimmobilien ergänzt.

<http://www.invest-in-niederrhein.de/de/downloads.html?file=files/standortniederrhein/user/pdf/downloads/16.09.27-stn-marktbericht-v1.0-rz-web.pdf>

Im Messerverlauf besuchten unter anderem die NRW-Landesminister Ralf Jäger und Garrelt Duin den Niederrhein-Stand und wurden von Landrat Hans-Jürgen Petraschke als Vorsitzendem der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH begrüßt.

Am ersten Messetag verkündeten die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Industrie- und Handelskammern am Niederrhein eine gemeinsame Bewerbung für eine Förderung im Rahmen des Strukturförderprogramms der REGIONALE unter dem Titel „NiederRheinLande“ einzureichen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat Ende Juni 2016 die NRW Regionen aufgerufen, ihre Bewerbung für das Strukturförderprogramm der REGIONALEN 2022 und 2025 abzugeben. Den am Ende ausgewählten Regionen wird damit die Gelegenheit geboten,

Lösungen für große Herausforderungen wie die Folgen der Urbanisierung oder des Demografischen Wandels zu erarbeiten.

Die Bewerbung wird getragen durch den Rhein-Kreis Neuss, die Städte Krefeld, Mönchengladbach und Duisburg, die Kreise Viersen, Kleve und Wesel, die IHK Mittlerer Niederrhein die Niederrheinische IHK zu Duisburg, die IHK zu Düsseldorf sowie die Standort Niederrhein GmbH.

Die Kooperation im gemeinsamen Wirtschaftsraum festigten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, sein Amtskollege Thomas Hendele aus dem Kreis Mettmann und Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel mit der Vorstellung des zweisprachigen „Regional Guide – Zahlen und Fakten für Investoren und Entwickler“ in seiner inzwischen 5. Auflage. Der Regional Guide stellt den Wirtschaftsraum Düsseldorf / Rhein-Kreis Neuss / Kreis Mettmann vor, mit dem die dortigen Wirtschaftsförderungen national und international gemeinsam um Investoren werben.

Die Expo Real hat sich auch in 2016 als geeignete Plattform bewährt, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet, in Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern aus den verschiedensten Bereichen – von Gewerbeimmobilien über Einzelhandel und Gastronomie bis hin zu Wohnungsbau – zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden waren mit insgesamt 12 Investitionsprojekten am Niederrhein Stand als Angebote vertreten. Diese werden zudem in dem aktuell zur Expo neu erschienenen Immobilienguide gelistet. Im Einzelnen:

- Logistik an der Bundesstraße 9 (Dormagen)
- Gewerbegebiet Kapellen
- Interkommunales Gewerbegebiet Grevenbroich/Rommerskirchen
- Montanushof Grevenbroich (Freizeitfläche)
- Gewerbepark Jüchen-Ost
- Gewerbepark Kaarster Kreuz
- Gewerbegebiet Kaarst Ost
- Business-Park Mollsfeld (Meerbusch)
- Erweiterungsfläche AREAL BÖHLER (Meerbusch)
- Neuss Düsseldorfer Häfen
- Gewerbepark Rommerskirchen
- Mariannenpark II (Rommerskirchen)

Der Immoguide ist online verfügbar unter

<http://www.invest-in-niederrhein.de/de/downloads.html?file=files/standortniederrhein/user/pdf/downloads/16.09.21-immoguide-web.pdf>

Aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden waren mit den Bürgermeisterinnen aus Kaarst und Meerbusch sowie den Bürgermeistern aus Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Neuss und Rommerskirchen sieben Hauptverwaltungsbeamte und alle acht Wirtschaftsförderungen auf der Messe vertreten, um die lokalen Investitionsprojekte in ihren Städten und Gemeinden zu initiieren.

#### **4. Mittelstandsförderung**

##### **Wirtschaftsforum „Wachstumschance Internet der Dinge“**

Am Mittwoch, 09.11.2016 findet das Wirtschaftsforum zum aktuellen Mittelstandsbarometer in der Pegelbar in Neuss statt. In diesem Jahr beschäftigte sich die Befragung der Unternehmen mit dem Sonderthema „Internet of things“ (IoT). Moderiert von Fernsehjournalist und Fachbuchautor Jörg Schieb wird das Thema IoT als Bestandteil der zunehmenden Digitalisierung auch in der mittelständischen Wirtschaft mit den sich hieraus ergebenden Chancen für die Unternehmen in einem einleitenden Impulsvortrag thematisiert. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion werden Unternehmen praxisnah über den Einfluss von „IoT“ auf ihren Geschäftsalltag berichten

Die Einladung zu dieser Veranstaltung, die gemeinsam ausgerichtet wird von der Wirtschaftsförderung des Kreises, der Sparkasse Neuss und der Creditreform Neuss/Düsseldorf ist beigefügt.

##### **CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss**

Mit Ausscheiden einer Mitarbeiterin hat am 1.9.2016 Frau Sylvia Becker die Projektleitung für das regionale CSR Kompetenzzentrum bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH übernommen.

Am 19.09.2016 beteiligte sich das regionale CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss an einer Landesfachkonferenz, welche das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen aus Anlass von „5 Jahren CSR-Politik in NRW“ mit der Beteiligung von Wirtschaftsminister Garrelt Duin ausgerichtet hatte. In der Veranstaltung wurde die bisherige CSR-Politik im Land NRW reflektiert und eine erste Zwischenbilanz aus der Arbeit der fünf in diesem Jahr gestarteten CSR Kompetenzzentren im Land NRW gezogen. An einer Podiumsdiskussion mit Minister Duin nahm mit Frau Sybille Hermeling-Krön auch eine CSR Botschafterin aus dem Rhein-Kreis Neuss teil. Sie berichtete aus den CSR Umsetzungen in ihrem Unternehmen, dem Classic Hotel Kaarst, und deren Wirkungen für die Gesellschaft. Projektleiterin Sylvia Becker vom CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss führte anschließend rd. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Workshop über die Verbindung von „CSR und Innovation“, der als einer von fünf thematisch angesetzten Workshops innerhalb der Konferenz angesetzt war.

Am 22.09.2016 führte das CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss mit 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von 7 kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Kreisgebiet den Workshop „Mehrwert CSR-Erfolgsmodell für den Mittelstand“ in den Tagungsräumen des Classic Hotel in Kaarst durch. Der Basis Workshop führte allgemein in die Grundlagen der verschiedenen Handlungsfelder von CSR ein, zeigte Handlungsoptionen auf und diente dazu den Unternehmen den erzielbaren Mehrwert von CSR praxisnah zu veranschaulichen.

*Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 5 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis,*

*die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.*

## **5. Innovationsförderung**

### **Gründung Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH**

Am 22.09.2016 erfolgte in Düsseldorf die notarielle Gründung der Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH durch die Landeshauptstadt Düsseldorf, den Rhein-Kreis Neuss und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH als Gesellschafter.

Der Rhein-Kreis Neuss ist mit 12 % am Stammkapital i.H.v. 25.000 EUR der neuen Gesellschaft beteiligt. Das Stammkapital für den Rhein-Kreis Neuss i.H.v. 3.000 EUR wurde inzwischen in die neue GmbH in Gründung überführt. Mit Gründung wurden gleichzeitig die Herren Dr. Klemens Gaida und Peter Hornik von den Gesellschaftern als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft bestellt. Diese sind in der Funktion seit dem 01.10.2016 für die GmbH in Gründung tätig. Der operative Start der Aktivitäten der Gesellschaft im Rahmen des Förderprojektes erfolgt mit dem Zeitpunkt der handelsregisterrechtlichen Eintragung, die in Kürze erwartet wird.

Die Wirtschaftsförderung wird weiter im Kreisausschuss berichten.

## **6. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

### **Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss**

Unter dem Titel „Innovation und Wachstum für unsere Region“ veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Kaarst und der IHK Mittlerer Niederrhein, am 18.11.2016 in der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Rathausgalerie Kaarst, Am Neumarkt 2, den jährlichen Gründer- und Unternehmertag. Nach der Eröffnung des diesjährigen Gründer- und Unternehmertages durch die Repräsentanten der Initiatoren können Besucher und Gründungsinteressierte an Workshops zu den Themen Existenzgründung und Unternehmensführung teilnehmen, sich von Experten an den Informationsständen individuell beraten lassen und weitere Kontakte knüpfen.

Der Einladungsflyer mit weiteren Programmdetails liegt bei.

## **7. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung**

### **Chinesische Region Pinghu eröffnet Büro im Rhein-Kreis Neuss**

Die in direkter Nachbarschaft zu Shanghai gelegene Wirtschaftszone Pinghu hat in Kooperation mit der Netzwerk Außenwirtschaft GmbH ihr Deutschlandbüro in Neuss eröffnet. Eine Delegation um Zhou Di Ming, Direktor der Wirtschaftszone Pinghu, wurde am Eröffnungstag bei einem Gespräch bei der Wirtschaftsförderung empfangen.

Robert Abts und Benjamin Josephs skizzierten die bestehenden und wichtigen internationalen Handelsbeziehungen und Kontakte zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und China. Es wurden ein weiterer regelmäßiger Austausch und die Unterstützung der Wirtschaftsförderung beim Aufbau von wirtschaftlichen Handels- und Austauschbeziehungen sowie bei der potentiellen Ansiedlung von interessierten Unternehmen aus Pinghu in den Rhein-Kreis Neuss vereinbart.

---

**Unternehmerdelegation aus Malaysia im Rhein-Kreis Neuss zu Besuch**

Im Vorfeld der Kunststoffmesse K 2016 besuchte auf die Vermittlung des Bureau Bungenberg aus Neuss eine 25-köpfige Unternehmerdelegation aus Malaysia am 18.10.2016 den Rhein-Kreis Neuss. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte die aus zahlreichen Vertretern von Industrieunternehmen bestehende Delegation unter der Leitung von Kua Kiat Chye von der Malaysia External Trade Development Corporation im Kreishaus Grevenbroich. WFG Geschäftsführer Robert Abts stellte den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss sowie Kooperationsmöglichkeiten und die Unterstützungsangebote im Investorenservice der Wirtschaftsförderung vor.

Im Anschluss informierte sich die Delegation bei einem Besuch im CHEMPARK Dormagen über die dortigen Strukturen, Investitionsbedingungen und Kooperationsmöglichkeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Oktober/November 2016) zur Kenntnis

**Anlagen:**

Arbeitsmarktreport September 2016  
Einladung Gründer-und Unternehmertag  
Einladung Wachstumschancen Internet der Dinge  
Pressemitteilung Premier Kommune des Jahres 2016  
Anschreiben Oskar-Prtelst Stiftung  
Urkunde GPM an WFG